

## Organisation

Christina Abel (UdS), Andreas Kuczera (THM Gießen), Yannick Pultar (AdW Mainz), Matthias Weber (RU Bochum) und Miriam Weiss (UdS)

## Kontakt

Christina Abel und Miriam Weiss

Arbeitsstelle Regesta Imperii | Universität des Saarlandes | Campus B3 1 | 66123 Saarbrücken | +49 681 302 3304

## Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 10. September 2024 wird gebeten:

[projekt-regesta-imperii@uni-saarland.de](mailto:projekt-regesta-imperii@uni-saarland.de)

Es besteht die Möglichkeit, online teilzunehmen. Weitere Informationen und die Zugangsdaten finden sich hier:

<https://www.uni-saarland.de/forschen/regesta-imperii/wissenschaftskommunikation/veranstaltungen/chatgpt-und-generative-ki-in-der-mediaevistischen-grundlagenforschung.html>



Akademie  
der Wissenschaften  
und der Literatur  
Mainz



RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB

## Eine Tagung der Regesta Imperii und des DFKI Saarbrücken

Das Akademievorhaben Regesta Imperii (RI) veranstaltet am 19. und 20. September 2024 an der Universität des Saarlandes gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) eine Tagung zum Einsatz generativer KI in der mediävistischen Grundlagenforschung.

Gemeinsam mit inner- und außeruniversitären Wissenschaftler\*innen aller Qualifikationsstufen wollen wir die Potenziale und Herausforderungen generativer KI-Technologien für die Erschließung und Auswertung mittelalterlicher Quellen diskutieren und allen Projekten, die bereits mit solchen Systemen arbeiten oder den Einsatz erwägen, Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung bieten.

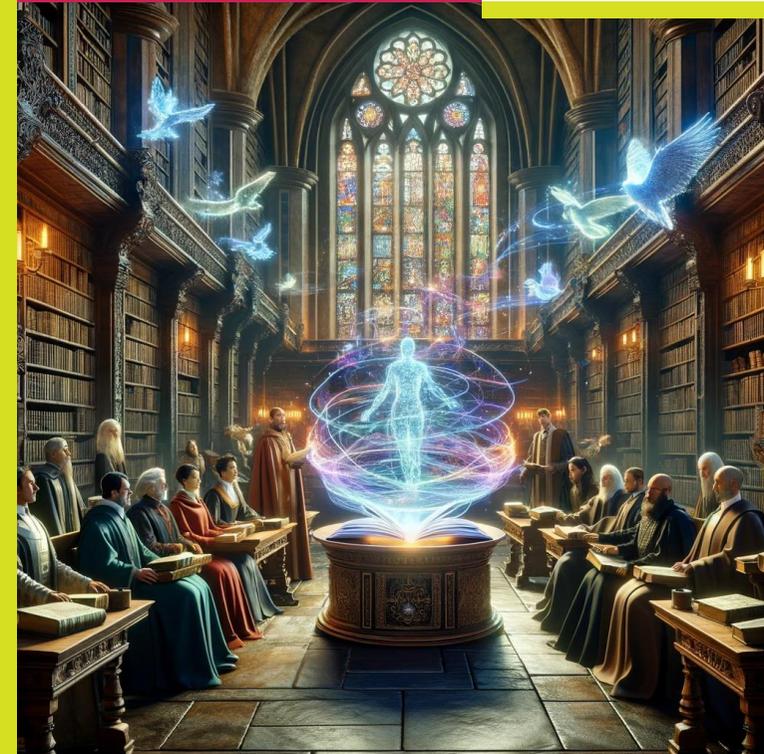
Wir freuen uns, zahlreiche Interessierte in Saarbrücken begrüßen zu dürfen, um gemeinsam über ein sich rasant entwickelndes Forschungsfeld nachzudenken.

Die Tagung wird durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz gefördert und findet in Kooperation mit der Universität des Saarlandes, der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Hochschule Mittelhessen statt.

Die Finanzierung des Forschungsprojekts Regesta Imperii erfolgt im Rahmen des Akademienprogramms der Union der Deutschen Akademien.



## ChatGPT und generative KI in der mediävistischen Grundlagenforschung



19.-20. September 2024

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) | Stuhlsatzenhausweg 3 | Saarland Informatics Campus D3 2 | 66123 Saarbrücken

# Donnerstag, 19. September

13:15 Begrüßung | Philipp Slusallek  
(Standortleitung DFKI Saarbrücken)

## Sektion 1

Moderation: Andreas Kuczera

13:30 The Cat Killed the Counter-Pope. Warum wir keine Angst vor generativer KI in der mediävistischen Grundlagenforschung haben sollten | Hannah Busch (Köln) und Sebastian Gensicke (Aachen)

14:00 KI in der mediävistischen Lehre – eine Held\*innenreise | Miriam Weiss (Saarbrücken)

14:30 DeepL in der Mediävistik – Automatisierte Übersetzung von (Kurz-) Regesten Kaiser Friedrichs III. | Frederik Skidzun (Berlin)

15:00 Kaffeepause

## Sektion 2

Moderation: Christina Abel

15:30 Von der Urkunde mit dem Prompt zum Regest | Matthias Weber (Bochum)

16:00 Archive und Datenlieferungen. Kleine Archive im Spannungsfeld zwischen Nutzer\*innenbedürfnissen und eigenen Ressourcen | David Schnur (Saarbrücken)

16:30 Diskurs verknüpfen: Automatisiertes Argument Mining & Argument Mapping | Hanna Surjadi (Göttingen)

17:00 Kaffeepause

## Sektion 3

Moderation: Miriam Weiss

17:30 Umwandlung von Regesten in prosopographische Daten im ManMax-Projekt mit Hilfe von LLMs | Suzana Sagadin und Georg Vogeler (Graz)

18:00 Register auf dem Weg zum Knowledge Graph | Christina Abel (Saarbrücken) und Yannick Pultar (Mainz)

18:30 Wer bist Du eigentlich? Szenarien zum Nutzen von LLM im Kontext der Identifikation von historischen Personen | Silke Schwandt (Bielefeld)

20:00 Gemeinsames Abendessen

# Freitag, 20. September

## Sektion 4

Moderation: Yannick Pultar

9:30 Digital History mit LLMs: Modellieren, Extrahieren, Transformieren, Visualisieren an Beispielen aus der mediävistischen Grundlagenforschung | Christopher Pollin und Georg Vogeler (Graz)

10:00 Multiagentensysteme in der mediävistischen Grundlagenforschung | Johannes Ruf (Kaiserslautern)

10:30 Kaffeepause

## Sektion 5

Moderation: Matthias Weber

11:00 Do-it-yourself: Texte der Vormoderne mit open-source LLMs bearbeiten | Tobias Hodel (Bern)

11:30 Briefe vom Meister Sepp: Generative KI in der Erschließung gelehrter Briefwechsel der frühen Mediävistik | Michael Schonhardt (Kassel)

12:00 Mehr als ChatGPT: Inhaltserschließung mit Retrieval Augmented Generation (RAG) | Stephan Armbruster und Andreas Kuczera (Gießen)

12:30 Ende der Tagung

Titelbild © DALL-E

Collage des Bild-Generators DALL-E mit Titel: An imaginative scene depicting generative AI and large language models in medieval research. The setting is a classic medieval library with stone wall